

Vorwort

Früher als erwartet werden wir nun an die Wahlurnen gebeten.
Es geht darum, wie das Land in der nächsten Legislaturperiode regiert werden soll.

Wir sind der Meinung, daß in den vergangen 20 Monaten ein anderer Politikstil Einzug gehalten hat. Hannelore Kraft hat das Land auf einen guten Weg gebracht. Diesen Weg wollen wir zum Wohle seiner Bewohner weiter gehen.

Das geht nur mit einer starken SPD! Daher bitten wir um Ihre Stimmen am 13 Mai.

Schauen wir auf unsere Stadt, dann können wir auch hier feststellen, dass wir mit Marlies Sieburg an der Stadtspitze auf einem guten Weg sind.

Die Jamaika- Koalition versucht zwar immer wieder mit zum Teil persönlichen Angriffen gegen die Bürgermeisterin das Gegenteil zu beweisen. Wer das aber nach der Methode macht „ wir sind die Mehrheit und was uns nicht passt das wird nicht gemacht, Hauptsache es schadet der Bürgermeisterin“, disqualifiziert sich selbst. Schauen Sie also auch hier genau hin, wenn es um die Belange unserer Stadt geht.

Effekthascherei ist kein Mittel der Politik und nur in die Zeitung kommen auch nicht.

Kommen Sie zu uns, wenn sie ein Problem haben, wir kümmern uns.
Damit wünschen wir Ihnen eine gute Zeit
Ihre SPD Sindorf

In eigener Sache

Das Internet wird immer mehr zur Informations- und Nachrichtenquelle.
Wir versuchen dem Rechnung zu tragen in dem wir auf unserer Internetseite zu aktuellen Themen Stellung nehmen.
Besuche Sie uns auf www.spd-sindorf.de. Immer aktuell.

Backhaus Sencan

*Täglich und frisch
aus Meisterhand*

Wir backen nach traditioneller Rezeptur

Öffnungszeiten:

Mo-Fr	5:00 - 20:00 Uhr
Sa	5:00 - 13:00 Uhr
So	7:00 - 17:00 Uhr

Heppendorfer Straße 52, 50170 Kerpen-Sindorf

koch-foliendesign.de

Neue Ansprechpartner für die Wahlkreise

Auf der letzten Klausur der SPD Sindorf wurden die Wahlkreise personell neu besetzt da einige unserer Mitglieder berufsbedingt nicht mehr zur Verfügung stehen.

Für Sie sind jetzt die Ansprechpartner im

Wahlkreis 9

Helmut Schauwinhold
Tel.: 604782

Wahlkreis 10

Branko Appelman
Tel.: 955853.

Wahlkreis 11

Iris Heinisch
Tel.: 55315.

Wahlkreis 12

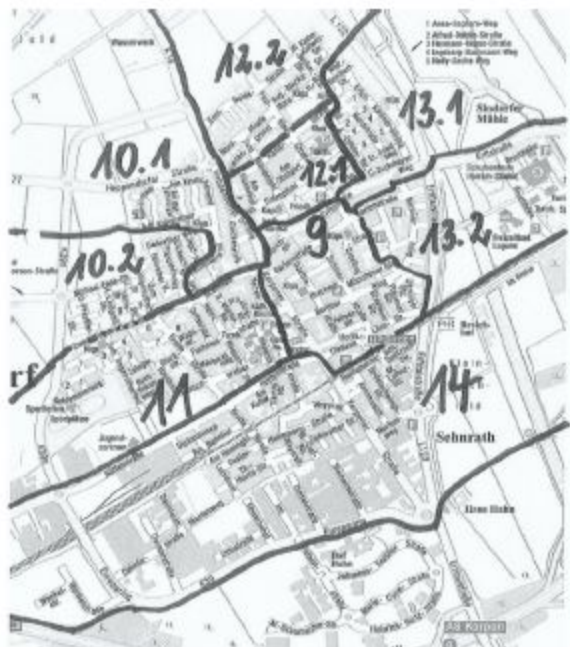
Andreas Lipp
Tel.: 01637897807.

Wahlkreis 13

Wemer Frötel
Tel.: 990242

Wahlkreis 14

Rainer Grohmann
Tel.: 55180.



Die Wahlkreisbetreuer sind Ihre Ansprechpartner.

(WF)

Neu im Wahlkreis 11

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

mein Name ist Iris Heinisch und ich betreue seit Beginn des Jahres den Wahlkreis 11 in Sindorf. Ich bin 43 Jahre alt und arbeite als Diplom-Sozialarbeiterin in der Alten und Behindertenhilfe.

1990 trat ich in die SPD ein, seit 6 Jahren engagiere ich mich in der Sindorfer SPD.

Im Herbst 2011 beendete Manfred Heimann seine langjährige Tätigkeit im Stadtrat. Als seine Nachfolgerin bin ich seitdem Mitglied der SPD Fraktion im Rat der Stadt Kerpen. Dort bin ich im Sozial- und Integrationsausschuss tätig und Mitglied des Fraktionsvorstandes. Ich möchte in meiner politischen Tätigkeit die Belange aller Generationen berücksichtigen.

Gerade im Wahlkreis 11 werden wir in den kommenden Jahren große Herausforderungen bewältigen müssen, denn hier leben viele ältere Menschen, die auf Hilfe angewiesen sein werden. Hier brauchen wir viele Bausteine der modernen Altenhilfe, damit die Menschen in ihrer gewohnten Umgebung bleiben können.

Auf der anderen Seite leben im Vogelruther Feld viele junge Familien, die sich eine gute Betreuung und Bildung für ihre Kinder wünschen. Das sind spannende Herausforderungen in der Kommunalpolitik, zu deren Lösung ich gerne beitragen möchte.

Bitte sprechen sie mich an, wenn sie Fragen und Wünsche haben.

Iris Heinisch



Neu im Wahlkreis 12

Liebe Sindorfer Mitbürgerinnen und Mitbürger im Wahlkreis 12, seit Anfang 2012 bin ich für Sie der zuständige Wahlkreisbetreuer.

Mein Name ist Andreas Lipp, ich wohne seit meiner Geburt nun 36 Jahre in Sindorf und arbeite in unserem Industriegebiet bei der Firma Computacenter als Teamcoordinator.

Ich bin seit 2009 glücklich verheiratet und wohne seit jeher (bis auf eine einjährige Unterbrechung) im Mühlenfeld. In diesen 36 Jahren habe ich unseren Ort wachsen sehen und fühle mich hier pudelwohl.

„Nicht nur drüber reden, sondern aktiv werden“ habe ich mir 2008 gesagt und bin der SPD beigetreten, um für uns Sindorfer den Ort weiter zu bringen. Das heisst für mich: Für die Zukunft arbeiten. Und für diese Zukunft möchte ich mich vor allem für folgende Punkte in Sindorf für Sie stark machen:

- Eine Einrichtung für Pflegeplätze aller Stufen
- Langfristiges Ziel: Der Schuldenabbau unserer Stadt.
- Verbreiterung unseres S-Bahn-Haltepunktes.
- Verbesserung der Situation unserer Grundschulen
- Weitere Auslastung unserer Gewerbeflächen zur Schaffung von Arbeits- und Ausbildungsplätzen im Ort.

Damit es in Sindorf weitergeht!

In meiner Freizeit widme ich mich am liebsten der Autoschrauberei in unserer Hobbywerkstatt oder fahre mit meiner Frau gemeinsam Motorrad. Zur jecken Kamevalszeit finden Sie mich auch auf dem Schiff der „Sindorfer Piraten e.V.“.

Für Ihre Anregungen und Anfragen können Sie mich unter folgenden Kontaktdaten erreichen:

Andreas Lipp jun.

Paul-Klee-Strasse 47

50170 Kerpen

Tel. 0178-8098042



Neu im Wahlkreis 13

Liebe Bürgerinnen und Bürger im Wahlkreis 13

Mein Name ist Werner Frötel, ich habe den Wahlkreis 13 vor kurzem von Hans Heuft übernommen, der aus beruflichen Gründen von seinem Amt als Wahlkreisbetreuer zurückgetreten ist.

Zu meiner Person: Im September 1971 wurde ich in Kerpen geboren. Nach einer Ausbildung zum Industriemechaniker bei der, damals noch Rheinbraun, kam ich zur Stadt Köln, bei der ich bis heute beschäftigt bin. Die Stadt hat mir meine berufliche Weiterentwicklung ermöglicht. Dadurch bin ich heute beim Amt für Straßen und Verkehrstechnik als Sachbearbeiter im Bereich StVO Anordnungen/Baustellenmanagement tätig.

Ich bin verheiratet und wohne im Keuschenend. SPD Mitglied bin ich seit 2009.



Meine politischen Ziele sind:

- Ausbildungsplätze für alle die Ausbildung wünschen,
- aktiver Umweltschutz (ohne Bienen kein Leben, Albert Einstein),
- Demografischer Wandel und altergerechtes Wohnen in Sindorf beschäftigen mich ebenfalls.

Als Hobby habe ich die Imkerei gewählt. Meine Bienenstände stehen zum größten Teil in Sindorf, so auch in meinem Wahlkreis. Ein interessantes aber auch teilweise anstrengendes Hobby, dem ich mit Freude nachgehe.

Wenn sie Anregungen, Anliegen oder Fragen zu Punkten in Ihrem Wahlkreis haben oder Sie mich persönlich kennen lernen wollen, so erreichen Sie mich unter Nummer 017622815239.

Ihr Werner Frötel

Neu im Wahlkreis 14

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
mit diesen Zeilen will ich mich als Ihr neuer
Wahlkreisbetreuer im Wahlbezirk 14
vorstellen.

Ich habe diesen Wahlkreis von Iris Heinisch
übernommen die den Wahlkreis 11
übernommen hat.

So wie woher Frau Heinisch will ich ab sofort
Ihr Ansprechpartner sein, wenn es um
Probleme oder Anregungen für Ihren
Wahlkreis geht.

In Sindorf lebe ich seit 1982. Inzwischen bin
ich Rentner und betreibe als Hobby das
Fotografieren.

In der SPD bin ich seit 1974. In der SPD bin
ich mit im Vorstand des Ortsvereines, im Vorstand der Stadtpartei und im
Vorstand des Unterbezirkessowie sachkundiger Bürger im Ausschuss für
Sport und Kultur.

Meine politischen Schwerpunkte sind:

- der Kampf gegen rechts und Ausländerfeindlichkeit
- gute, Bildung für alle - kein Kind darf zurück bleiben
- wie leben wir demnächst als Senioren

Zu diesen Punkten gehört natürlich auch die Arbeit im Wahlkreis. Hier bin
ich auf Ihre Hilfe angewiesen, denn Sie kennen Ihr Umfeld und wissen wo
es Probleme gibt und Veränderungen oder Verbesserungen notwendig
sind.

Dies zu erreichen, dafür will ich mich einsetzen.
Sprechen Sie mich an, wenn es darum geht. Sie erreichen mich unter
0171 766 7516 oder per mail unter rhudolph14@aol.com. Ich freue mich
auf Ihre Mitwirkung
Mit freundlichem Gruß

Rainer Grohmann



CDU vor Ort,

heisst die Veranstaltung mit der die Partei die Bürger an Entscheidungen beteiligen will. Man vermutet eine gute Sache.

Bezogen auf die Verkehrsberuhigung im Vogelrutherfeld zeigt sich: Es ist nicht mehr als das Vortäuschen von Aktivitäten, die von den Vor-Ort-Veranstaltern im politischen Fachausschuss direkt wieder zerredet werden. Wie oft möchte man den Bewohnern des Viertels noch vorgaukeln, dass man sich um eine Lösung bemüht?

Jedes Mal wenn die sorgsam erarbeiteten Planungen zu den Anträgen für dieses Thema zur endgültigen Abstimmung standen, wurde seitens der Jamaika-Koalition die Verwaltungsvorlage mit immer neuen und zum Teil wiederholten Forderungen so überfrachtet, dass das Thema sich nun schon 4 Jahre hingezogen hat. Und dabei bedenke man: 4 Jahre für eine Optimierung der Verkehrsberuhigung in nur einer Straße und das auch nur in dem schon seit langem ausgebauten Teil!

Politik vor Ort und Bürgerbeteiligung sieht anders aus.

Passen Sie genau auf, wenn man wieder versucht, Ihnen Geschichten zu erzählen.

AL

Anzeige

Z_K

ZACHLOD
KANITZ

G R A B M A L E

Ausstellung & Werkstatt:
Erftstraße 11
50170 Kerpen

Informationen und
Terminvereinbarung
02273 / 570 530



...hat und verwirklicht Ideen.

Rezept-Tipp

Gemüsevariationen mit Käse überbacken

für zwei Personen

1 Zucchini
1 kleine Aubergine
5 – 6 Creme Champignons
2 El. Blattspinat (tiefgefroren)
2 – 3 Blumenkohl- oder Brokkoliröschen
Kräuter der Provence
2 - 3 Zehen Knoblauch
2 – 3 El. Tomatenmark
4 -5 Cherrytomaten
Salz, Pfeffer
150 g geriebenen Käse (nach Wahl auch Hartkäse) zum überbacken.
Öl zum anbraten

Backofen auf ca. 100 °C vorheizen
Feuerfeste Form für den Backofen
Eine Pfanne

Zucchini waschen und in Würfel schneiden.
Ebenso die Aubergine.
Auberginenwürfel mit Salz bestreuen und zur Seite stellen.
Champignons putzen und vierteln.

Knoblauchzehen zerdrücken, die Hälfte in mit Öl in die Pfanne geben und glasig anbraten.
Zucchini zugeben und unter umrühren leicht goldgelb anbraten.
Mit Salz abschmecken.
In die Form geben und im Backofen warm halten.

Auberginen mit Wasser abspülen und ausdrücken.

Mit reichlich Öl in die Pfanne geben und goldgelb anbraten.

Tomatenmark untermischen und mit Pfeffer abschmecken.

Zu den Zucchini geben.

Champignons in die Pfanne geben und anbraten. Mit Kräutern der Provence und Salz abschmecken.

In die Form geben.

Die zweite Hälfte des Knoblauchs mit Öl in die Pfanne geben und glasig andünsten.

Blanchierten Spinat zugeben und mit dem Knoblauch gut vermischen. Leicht anbraten.

Mit Salz abschmecken.

Zum Gemüse in der Form geben.

Blumenkohl- oder Brokkoli in Gemüsebrühe blanchieren (wer will kann etwas Tabasco zur Brühe geben).

Zum Gemüse in die Form geben.

Geriebenen Käse über das Gemüse in der Form geben.

Die halbierten Tomaten mit Kräutern der Provence bestreuen und auf dem Käse verteilen.

Das Ganze 10 – 12 min Überbacken bis der Käse schön gebräunt ist.

Wer will kann für jede Person ein kleines Steak in Streifen schneiden. In der Pfanne kurz anbraten, mit Kräutern der Provence Salz und Pfeffer abschmecken und zu dem Gemüse geben. Mit überbacken.

Guten Appetit

RG

Rezept-Tipp

Schilderwald

Mit der neu gestalteten Kerpener Straße in Sindorf ist auch wieder ein Schilderwald gewachsen.

Das gilt besonders zwischen der Post und dem angrenzendem Cafébetrieb.

Nachdem nun die Parkschilder auf Anregung der CDU fast in die Mitte des Gehweges gerückt sind und Reklamestände und Beach Flags den Durchgang weiter einschränken, wird das Passieren dieses Abschnittes zu einem regelrechten Hindernislauf.

So darf eine neu gestaltete Straße nicht verschandelt werden. Was nutzt es, wenn wir mit der Kinderunfallkommission auf der einen Seite Schilder abbauen, um sie dann an anderer Stelle wirklich undurchdacht wieder aufzubauen.

Nach Straßenverkehrsordnung könnte auf die Hälfte der Parkschilder an vorgenannter Stelle verzichtet werden. Diese könnten zudem an den Laternen befestigt werden.

Die SPD Sindorf wird sich im Verkehrsausschuß für eine solche Lösung einsetzen, um so zu einem vernünftigerem Straßenbild zu kommen und den Spießrutenlauf an dieser Stelle zu beenden.
BA

L-D-R
Lasergravur Dieter Reuter

Ehrenpreise
Schilder

Industriegravur

Neu!

Werbeartikel

Neu!



Öffnungszeiten:

Montag 14:30 - 19:00 Uhr

Dienstag - Freitag

10:00 - 13:00 Uhr

14:30 - 19:00 Uhr

Samstag 09:00 - 13:00 Uhr

info@lasergravur-reuter.de www.lasergravur-reuter.de

Buch-Tipp

"DER VEREHRER"

Verlag: Blanvalet
ISBN 978-3-442-37747-3

Psychologisch raffiniert, abgründig und fesselnd bis zur letzten Seite.

Der große Spannungsbestseller von Deutschlands erfolgreichster Autorin:

Charlotte Link

Inhalt:

Als in einem Waldstück die Leiche einer erst kürzlich ermordeten jungen Frau gefunden wird, stehen die Polizei und die Angehörigen der Toten vor einem Rätsel.

Denn die Frau galt seit sechs Jahren als spurlos verschwunden. Erst der Telefonanruf einer ehemaligen Urlaubsbekanntschaft liefert den ersten Anhaltspunkt für die Ermittlungen...

Fazit:

Als Leserin dieses Buches, kann ich nur sagen, es fällt einem schwer, dieses überhaupt einmal aus der Hand zu legen.

Viel Spaß beim Lesen!

D.E.



Mecker-Scheck

Ich habe am _____ nachstehend aufgeführte Mängel festgestellt:

Bitte entsprechende Zeile ankreuzen
oder kurze schriftliche Mitteilung mit genauen Ortsangaben

- Straßenbeleuchtung was/wo
- Fahrbahndecke was/wo
- Bürgersteig was/wo
- Kanaldeckel was/wo
- Verkehrsschilder was/wo
- Ampel was/wo
- ruhender Verkehr was/wo
- Sonstiges was/wo

.....
Name, Anschrift

.....
Unterschrift

Sie können diesen „Mecker-Scheck“ abgeben bei:

Branko Appelman, Am Kolvermaar 1a
oder

Helmut Schauwinhold, Am Obstgarten 11

oder einfach eine e-mail senden an: Branko.Appelman@gmx.de

Storchenwiese für Kerpener Familien kommt.

Die Stadt Kerpen wird auf einer Fläche von 9000 m² am Rande des Marienfeldes eine Wiese anlegen, auf der Eltern einen Baum für ihr neugeborenes Kind pflanzen können. Ihnen wird dabei eine Auswahl von Laub- und Obstgehölzen vorgegeben. Im Frühjahr eines jeden Jahres wird ein Pflanzfest stattfinden, bei dem die Bäume von allen Familien eingesetzt werden und eine Plakette mit dem Namen und dem Geburtsdatum des Kindes aufgestellt wird. Das Obst des Baumes kann dann jedes Jahr von den Familien geerntet werden.

Die SPD Sindorf begrüßt das von der Kerpener Stadtverwaltung vorgelegte Konzept, obwohl wir uns zunächst einen anderen Standort wünschten. Wir sahen den Mühlenfeldpark als geeignete Fläche, da eine Erweiterung des Grünvernetzungs Konzeptes schon geplant war.

Wir sind jedoch zuversichtlich, dass Sindorfer Familien auch die Storchenwiese im Marienfeld nutzen werden, damit sie aktiv das Kerpener Naherholungsgebiet mitgestalten. Ein Ausflug zum eigenen Baum lohnt sich immer, zumal eine Spiel- und Picknickwiese in der Nähe lockt.

Iris Heinisch

Anzeige



Schuhreparatur und Fußpflege

Kerpener Straße 1
Tel: 0157-79261163

Öffnungszeiten:

Mo.-Fr.: 09:00 - 12:00 Uhr
15:00 - 18:00 Uhr

Sa.: 10:00 - 13:00 Uhr

Mittwoch nachmittags geschlossen

Schuhtechnik
Dieter Franzen

Hier in Sindorf

Wer in den Rat der Stadt Kerpen gewählt wurde, hat gelobt zum Wohle der Stadt und ihrer Bürger zu handeln.

Schaut man auf die Ergebnisse mancher Ratsbeschlüsse, kommen dem interessierten Bürger manchmal Zweifel, ob das so ist.

Da wird endlos diskutiert, wie im Vogelrutherfeld eine Verkehrsberuhigung erreicht werden kann. Jamaika, unter Führung der CDU, verlangt die Erarbeitung von Konzepten und Vorlagen, welche nur die Verwaltung beschäftigen und zu nichts führen.

Die Erstellung eines Schulentwicklungsplanes wird konsequent verweigert, obwohl die Grundschulen in Sindorf seit Jahren aus allen Nähten platzen.

Dafür wird sich aber vehement für eine Namensgebung an zentraler Stelle eingesetzt. Nun haben wir in Sindorf einen "Jamaikaplatz"!

Um ein Alten- und Pflegeheim in Sindorf wurde ebenfalls schon geraume Zeit gerungen. Hier ist es nun endlich einmal gelungen einen Konsens zu finden. Wir hoffen, dass dies nicht das letzte Mal war, dass sich Vernunft durchsetzt. Wir als SPD Sindorf wollen weiterhin wie bisher Ihr Ansprechpartner vor Ort sein.

Rainer Grohmann

Anzeige

Die artgerechte und gesunde Hunde- und Katzennahrung

- mit 100 % frischem Fleisch zubereitet
- ohne chemischen Farbstoffe
- ohne Konservierungsstoffe
- ohne chemischen Zusätze
- mit Frische-Garantie
- hergestellt im Vitamin-Schonverfahren
- mit Zufriedenheits-Garantie
- monatlicher Frei-Haus-Lieferservice
- kostenlose Nahrungsprobe



Aberundet wird die Produktpalette mit der qualitativ hochwertigen Premium-Nahrung Viceroy für

- Freizeitpferde
- Sportpferde
- Getreidefreie Ernährung, z. B. bei Hufrehe, EMS, Tying up, PSSM und Rhabdomyolyse, Cushing Syndrom, Magengeschwüre

Ist Ihnen die Gesundheit und das Wohlbefinden Ihres Haustieres wichtig? Dann rufen Sie uns an.

Gerne besuchen wir Sie und laden Ihren treuen Freund in seiner vertrauten Umgebung kostenlos und ganz unverbindlich zum Testessen ein.

ARAS® 
Partner für Mensch und Tier

ARAS Frischdienst Martina Cara
An der Zehsmaar 12 A · 50170 Kerpen
Tel. 0 22 73 / 99 12 76 · Fax 0 22 73 / 57 05 51
Mobil 01 71 / 1 75 83 42 · aras.cara@gmx.de

Besuchen Sie unsere Webseite unter
www.aras-frischdienst.de/cara

Fahrt an die Ahr

Im Oktober hatte der Ortsverein zu einer Fahrt an die Ahr und zum Regierungsbunker eingeladen. Ca. 40 Teilnehmer fanden sich bei schönstem Wetter am Samstag den 27.10.2012 morgens ein, um die Fahrt anzutreten.



Am Regierungsbunker angekommen mußten wir noch etwas warten bevor die Führung begann. Dies nutzten einige Teilnehmer, um sich am Kiosk zu stärken bzw. die Farbenpracht der umliegenden Weinberge zu genießen.



In zwei Gruppen ging es dann durch die Bunkeranlage. Hier wurde die Vergangenheit des kalten Krieges für alle sichtbar. Für die Jüngeren unter den Teilnehmern war es die Gelegenheit, die jüngste Geschichte der BRD real zu erleben und den Wahnsinn jener Zeit zu erfassen.

Nach der Besichtigung ging es weiter nach Altenahr, wo es die Gelegenheit gab sich zu stärken und ein gutes Glas Wein zu trinken. Gegen 18 Uhr waren alle wieder gutgelaunt in Sindorf zurück.

Rainer Grohmann



Zustände in Sindorf

Am Tag der Deutschen Einheit bot sich dem Bürger in diesem Jahr stellenweise ein recht ernüchterndes Bild über manch einen desolaten Zustand in unserem Stadtteil.

Diese Mängel wurden der Stadt gemeldet und kurzfristig behoben.

Kerpener Straße
Verbogene Verkehrszeichen
Sindorfer Mitte / Busbahnhof



Stolperfallen (im Dunkeln
schlecht beleuchtet)

Unterführung S/Bahnhaltapunkt
Defekter Abfalleimer

SPD Sindorf, wir kümmern uns!

Branko Appelman



Die SPD Fraktion im Regionalrat Köln informiert:

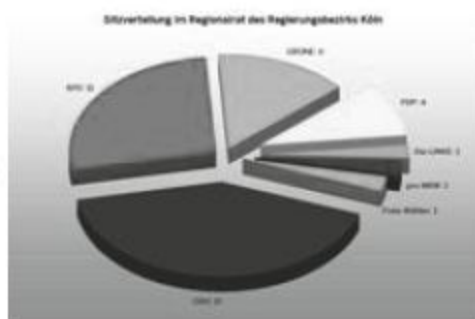
Regionalrat des Regierungsbezirks Köln

Der Regionalrat des Regierungsbezirks Köln ist zuständig für die Regionalplanung und Aufgaben der regionalen Infrastrukturpolitik auf Regierungsebene.

Struktur

Im Regionalrat des Regierungsbezirks Köln sitzen 41 stimmberechtigte Mitglieder und 23 beratende Mitglieder ohne Stimmrecht. Die Anzahl der stimmberechtigten Mitglieder des Regionalrates ist abhängig von der Einwohnerzahl im Regierungsbezirk. Gemäß § 7 Landesplanungsgesetz NRW (LPIG) wählen die Kreise und kreisfreien Städte je angefangene 200.000 Einwohner ein stimmberechtigtes Mitglied in den Regionalrat. Die darüber hinaus noch fehlenden stimmberechtigten Mitglieder werden über Reservelisten der Parteien entsandt. Die parteipolitische Zusammensetzung der 41 stimmberechtigten Mitglieder richtet sich nach den Ergebnissen der Kommunalwahlen zum Rat in den kreisfreien und kreisangehörigen Städten und Gemeinden des Regierungsbezirks Köln.

Die Gruppe der beratenden Mitglieder ohne Stimmrecht integriert die gesellschaftlich relevanten Interessen in den Regionalrat hinein (Arbeitgeber-/Arbeitnehmervertreter, Naturschutzverbände, Sportverbände, kommunale Gleichstellungsstellen). Dazu kommen noch die Oberbürgermeister und Landräte des Regierungsbezirks, die die Interessen ihrer Kommunen und Kreise beratend in den Regionalrat einbringen. Darüber hinaus nehmen ein Vertreter des Landschaftsverbandes Rheinland und die Vorsitzenden der Kommissionen des Regionalrates (soweit sie nicht stimmberechtigte Mitglieder sind) mit beratender Stimme an den Sitzungen des Regionalrates teil.



Hans Joachim Bubacz, Vorsitzender der SPD Fraktion im Regionalrat Köln

Sindorf gestern und heute

Der SPD Ortsverein hat damit begonnen eine Bilddokumentation über Sindorf zu erstellen.

Alte Fotos aus Sindorf sollen aktuellen Aufnahmen gegenübergestellt werden. So wollen wir dokumentieren wie sich unser Ort verändert hat.

Wir setzen unsere Reihe alt gegen neu mit diesen Bildern fort.



Blick von oben mit Unterstützung der Feuerwehr



Heppendorfer Strasse

Stationäre Pflegeeinrichtung in Sindorf

Die SPD Sindorf hat seit Jahren ein wichtiges Anliegen: Wir möchten, dass pflegebedürftige Sindorfer nicht unseren Ort verlassen müssen, wenn ein Leben in den eigenen vier Wänden nicht mehr möglich ist. Daher setzen wir uns für den Bau eines Pflegeheimes ein.

Uns ist bewusst, dass die immer älter werdenden Menschen in ihren eigenen Wohnungen leben und auch sterben möchten. Insofern sind auch wir für den Ausbau aller ambulanten Hilfen und Wohnformen, die ein selbstbestimmtes Leben ermöglichen.

Jedoch berichten Menschen immer wieder, dass sie als Angehörige über Nacht auf einen Platz in einem Pflegeheim angewiesen sind. Dies ist auch durch die immer kürzer werdenden Verweilzeiten in den Krankenhäusern verursacht.

Genauso notwendig ist der Ausbau der Kurzzeit- und Verhinderungspflegeplätze im Stadtgebiet. Wir wollen, dass pflegende Angehörige die Möglichkeit haben, einmal Urlaub zu machen und sich zu regenerieren. Die Pflege eines Familienmitgliedes ist eine erhebliche Belastung. Entspannung ist aber nur möglich, wenn man den Pflegebedürftigen in guten Händen weiß.

Den Bau eines kleinen Hauses, so wie in Arbeitskreisen gefordert, konnte in den vergangenen zwei Jahren in Sindorf nicht umgesetzt werden.

Daher stellten wir im Herbst 2011 erneut einen Antrag, damit sich die Stadt Kerpen mit diesem Thema befasst. Darin schlugen wir die konzeptionelle Erweiterung eines Pflegeheimes vor, damit eine Einrichtungsgröße erreicht wird, die Trägern der Altenhilfe die Erschließung des Standortes Sindorf attraktiv macht.

Durch eine Pressekonferenz wurde auf dieses Thema hingewiesen und unser Anliegen erklärt. Erfreulicherweise hat diese Offensive ihre Wirkung nicht verfehlt. Träger der Altenhilfe zeigen ein reges Interesse daran, in Sindorf ein geeignetes Haus erbauen zu lassen und zu betreiben.

Wir sind sehr zuversichtlich, dass bald eine Lücke in der Versorgung pflegebedürftiger Menschen geschlossen wird.

Iris Heinisch

Aus einem Provisorium wird eine Dauerlösung

An der Ulrichschule wurden während der Sanierung der OGS Container aufgestellt, um die zu dieser Zeit nicht nutzbaren Räume zu ersetzen. Diese Container bleiben nun stehen und werden zu einer Dauerlösung, denn es fehlen aufgrund der hohen Schülerzahlen Klassenräume.

Von CDU und Grünen, die die Erstellung eines Schulentwicklungsplanes über eine unabhängige externe Institution abgelehnt hatten, wird das lapidar mit der Begründung abgetan, dass es ja nur für zwei oder drei Jahre so sein soll. Schauen wir in die Sindorfer Schulen dann stellen wir fest, dass seit Jahren die Klassenstärken am oberen Limit liegen oder überschritten sind. Die in 2008 seitens der Stadt prognostizierten Schülerzahlen müssen nach oben korrigiert werden.

Vor diesem Hintergrund fragt sich die SPD Sindorf:

Warum bauen wir dann einen neuen Kindergarten im Vogelrutherfeld?

Was ist mit den Kindern die die Kindergärten verlassen? Gehen diese nach Ansicht von Herm Ripp und Frau Schnüttgen-Weber nicht in die Schule?

Diesen offensichtlichen Widerspruch, mehr Kindergärten aber gleichbleibende Anzahl von Schulklassen will man anscheinend absichtlich nicht sehen. Stattdessen wird der Ruf nach einer dritten Grundschule für „nicht seriös“ abgetan.

Es gibt keine Kommune im Rhein-Erft-Kreis, die auf einen unabhängig erarbeiteten Schulentwicklungsplan verzichtet. Nur in Kerpen zwingt eine politische Mehrheit zum Sparen am falschen Ende. Dieser Plan ist auch zwingende Voraussetzung für neue Gespräche mit der Bezirksregierung in Köln.

Die SPD bleibt daher bei ihrer Forderung nach einem Schulentwicklungsplan und den Bau einer dritten Grundschule im Vogelrutherfeld.

Auch nur zwei Jahre Unterricht in Containern halten wir für nicht hinnehmbar, zumal abzusehen ist, dass es nicht dabei bleibt.

BA

Anzeige

Ulrich-Stuben




Wir möchten, dass Sie sich bei uns wohlfühlen. Mit gutem kölschen Essen werden wir Sie verwöhnen.

*Jeden 1. Sonntag im Monat gibt es von 10-14 Uhr unser Langschläferfrühstück; 12,50 € (p.P.)
Kinder 4-10 Jahre: 7,50 € (inkl. 1 Überraschung)*

Iris & Ralf Pohl
Keppenstr. 9 - 50170 Keppen Sindorf
Tel.: 0 22 73 - 4 06 19 58
Öffnungszeiten: 11.00 Uhr bis 24.00 Uhr
Küche: 11.00 Uhr bis 22.00 Uhr

Keppenstr. 9 - 50170 Keppen Sindorf - Tel.: 02273 4061958

geöffnet Mo. - So. 11.00 Uhr bis 02.00 Uhr
Küche: 11.00 - 22.00 Uhr

Bunde Kegelbahn



Frühjahrskur für Ihr Auto

Washprogramm 1

Basis Aussenwäsche
Basis Innenreinigung

* für nicht verschmutzte PKW

17,40

Washprogramm 2

Basis Aussenwäsche + Hochglanz
Basis Innenreinigung

* für nicht verschmutzte PKW

19,90

Washprogramm 3

Basis Aussenwäsche + Hochglanz
Deluxe Innenreinigung

* nach Absprache

30,00

Frühjahrsangebot

Grundwäsche
Unterbodenwäsche
Innenreinigung
Lockaufreinigung

79,00

PKW



Handpolitur

69,00

Nano Versiegelung
1 Jahr halt

150,00

Nano Versiegelung
3 Jahre halt

250,00

Frühjahrsangebot

Grundwäsche
Unterbodenwäsche
Innenreinigung
Lockaufreinigung

98,00

SUV
VAN

Washprogramm 1 SUV/VAN

23,90

Washprogramm 2 SUV/VAN

27,30

Washprogramm 3 SUV/VAN

40,00

Basis Aussenwäsche
Transporter

14,90

Basis Aussenwäsche
Wohnwagen

29,00

Basis Aussenwäsche
Wohnmobil

59,00

Autowaschhof Sindorf
Dieselstr.1
50170 Keppen/SindorfHinter MC Donalds 2te Strasse Rechts
bis zum Wendehammer fahren

Warum soll ich mich politisch betätigen?

Haben Sie sich diese Frage auch schon gestellt? Wenn ja, könnte in den meisten Fällen die Antwort so ausgefallen sein: "Es bringt doch nichts, ich kann doch nichts erreichen. Die machen doch eh was sie wollen."

Ist das so, oder sind das Stammtischparolen?

Alle die sich in politischen Funktionen betätigen sind in diese Ämter gewählt.

Beginn der politischen Hierarchie ist der Ortsverein der Partei. Das gilt für alle Parteien. Hier kann jeder mitmachen. Der Vorsitzende des OV wird von den Mitgliedern gewählt. Und hier beginnt die Mitwirkung! Ich kann wählen oder ich kann gewählt werden.

Was ist der Ortsverein, welchen Einfluss hat er und was kann er erreichen?

Der Ortsverein stellt die Kandidaten für die Kommunalwahl auf. Wer hier gewählt wird kommt in den Rat der Gemeinde. Der Rat bestimmt was in der Gemeinde geschieht. Er setzt die Schwerpunkte für Entwicklung und Ausbau, legt Gebühren und Abgaben fest, entscheidet über Anschaffungen und Ausgaben.

Wer sich also beschwert, dass die Müllgebühren zu hoch sind, die Straße nicht gefegt ist, der Kindergärten zu weit entfernt ist, etc. kann, wenn er es denn will, über den Rat mitentscheiden wie es besser gemacht werden kann. Hier gelten die Regeln der Demokratie. Wer die meisten Stimmen für seine Ideen und Pläne bekommt, kann sie umsetzen.

Die nächste politische Ebene ist der Kreis. Der politische Kopf im Kreis ist der Landrat. Die Mitglieder des Kreistages werden von den politischen Parteien aufgestellt und von Ihnen bei den Landtagswahlen gewählt.

So geht es weiter bis zum Bundestag.

Bleiben wir in der Gemeinde und bei dem was „ich“ hier bewegen und erreichen kann, so wäre der Besuch eines Ortsvereins der erste Schritt um beim Mitgestalten dabei zu sein.

Denken Sie darüber doch einmal in Ruhe nach.

Sie finden uns unter www.spd-sindorf.de, oder jeden ersten Mittwoch im Monat um 19:30 im AWO- Heim in der Hegelstrasse. Ihr Ortsverein der SPD. Wir freuen uns auf ihre Mitarbeit!

Sparen in Zeiten knapper Kassen

Der Haushalt der Stadt wurde mit der Mehrheit der Stimmen der Ratsmitglieder im März abgelehnt. Vorwurf von Seiten der CDU ist: Der Haushalt zeigt nicht den Willen zum Sparen und zu strukturellen Veränderungen.

Ja, es ist richtig, dass gespart werden und die Last der Schulden reduziert werden muß.

Doch nur mit Forderungen ist das Thema nicht abgeschlossen.

Wenn wir also über die Politik zum Sparen aufrufen, dann kann das nur bei den freiwilligen Leistungen sein. Alles andere ist festgeschrieben. Das Zurückfahren von freiwilligen Leistungen oder die Senkung von Standards bedeutet im Zweifelsfall weniger Annehmlichkeiten, weniger Service für die Bürger. Jeder von uns wird dies zu spüren bekommen. Sind wir bereit auf diese „Annehmlichkeiten“ zu verzichten oder stellen wir dann die Verwaltung an den Pranger, weil es sonst den Anschein erweckt, es würde nichts getan und nichts funktioniert?

Wer also zum Sparen aufruft muss auch sagen wo und wie gespart werden soll und muss auf die Folgen hinweisen.

Sparen heißt nicht zuletzt auch „Verzichten“! Sind wir dazu bereit? Hier ist die Politik gefordert, stringend einen Sparkurs zu verfolgen und keine Ausnahmen zu machen, weder bei Partnerschaftstagen mit Partnergemeinden, noch bei Einsparungsmöglichkeiten bei Straßenbeleuchtungen etc. Politiker müssen auch lernen, sparsam mit ihren Zusagen zur Klientelbefriedigung umzugehen, um den Bürgern eben keine leeren Versprechungen zu machen und auch nicht gegen den beschlossenen Sparkurs zu agieren.

RG

Die SPD Fraktion im Regionalrat Köln informiert:

Aktuelles aus der Bezirksregierung und dem Regionalrat Köln

BOA Plus ein neues modernes Kraftwerk in Niederaußem ?

Die RWE Power AG hat mit Schreiben vom 07.10.2011 angeregt, den Regionalplan für den Regierungsbezirk Köln, Teilabschnitt Region Köln, zu ändern. Die Planänderung soll der vorhabenbezogenen Flächenvorsorge am Kraftwerksstandort Bergheim- Niederaußem dienen.

Hier plant das Unternehmen im Rahmen der Fortsetzung des Kraftwerkserneuerungsprogramms die Errichtung eines neuen modernen Braunkohlenkraftwerks („BoAplus“).

Mit der Inbetriebsetzung der neuen Anlage sollen vorhandene Kraftwerksblöcke am Standort Niederaußem stillgelegt werden. Die Umsetzung des Vorhabens erfordert eine Änderung des Regionalplans, die mit erheblichen Umweltauswirkungen verbunden ist. Es besteht damit die Verpflichtung, eine Umweltprüfung durchzuführen und einen Umweltbericht zu erstellen.

Nach Auswertung der Stellungnahmen wird ein Umweltbericht erstellt und ein Vorschlag für das Regionalplan-Verfahren erarbeitet.

Der Regionalrat erhielt damit Gelegenheit, sich bereits vor der Entscheidung über den Beginn eines förmlichen Regionalplanänderungsverfahrens über das Kraftwerkskonzept der RWE PowerAG zu informieren

.Luftreinhalteplan für Tagebau Hambach geplant

Die Bezirksregierung Köln wird bis zum Herbst 2012 einen Luftreinhalteplan im Bereich der Umgebung des Tagebaus Hambach aufstellen. Dies ist das Ergebnis der heutigen Projektgruppensitzung zur Luftreinhalteplanung in der Umgebung des Tagebaus Hambach, zu der die Bezirksregierung Köln eingeladen hatte.

Zahlreiche angrenzende Kommunen, Umweltverbände, RWE Power sowie Behördenvertreter sind der Einladung gefolgt.

Das Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz NRW (LANUV) hat die Ergebnisse der Verursacheanalyse vorgestellt. Danach ist in den letzten Jahren die regionale Hintergrundbelastung nahezu konstant geblieben. Im Bereich des Tagebaus hat sich die vorhandene Zusatzbelastung erheblich reduziert. Dies ist auf die Umsetzung umfangreicher Minderungsmaßnahmen im Tagebau Hambach zurückzuführen, wo sich nach Aussage des LANUVs die Belastung in den letzten Jahren halbiert hat.

Da der Feinstaubgrenzwert allerdings trotz dieses Maßnahmenpakets auch im Jahre 2011 an der Messstelle Niederzier überschritten wurde, muss nun zügig ein Luftreinhalteplan aufgestellt werden. Hier sollen weitere Maßnahmen zur Reduzierung der Feinstaubbelastung implementiert werden.

RWE hat heute zugesichert, ein weiteres umfangreiches Maßnahmenbündel einzubringen. Die beteiligten Kommunen haben angekündigt, ebenfalls Maßnahmen vorzuschlagen. Es wurde vereinbart, dass bis zum Sommer ein Entwurf des Luftreinhalteplans erstellt wird.

Hans Joachim Bubacz Vorsitzender der SPD Fraktion im Regionalrat Köln

Sindorf gestern und heute

Der SPD Ortsverein hat damit begonnen eine Bilddokumentation über Sindorf zu erstellen.

Alte Fotos aus Sindorf sollen aktuellen Aufnahmen gegenübergestellt werden. So wollen wir dokumentieren wie sich unser Ort verändert hat.

Wir setzen unsere Reihe alt gegen neu mit diesen Bilder fort.





Wir würden uns freuen wenn dieses Projekt auch Ihr Interesse wecken würde und Sie uns ggf. Ihre „alten“ Bilder von Sindorf zum kopieren und einfügen in das Archiv zur Verfügung stellen würden.

Das Archiv wird elektronisch erstellt und soll allen Interessierten offen stehen.

Ansprechpartner für das Projekt sind:

Branko Appelmann Tel. : 02273 955853 und

Rainer Grohmann Tel.: 0171 766 7516

Impressum

Herausgeber: SPD Sindorf, V.i.S.d.P. Branko Appelmann, Vorsitzender, Am Kolvermaar 1a, Redaktionssitz und Anzeigenannahme ebenda,

Artikel: Branko Appelmann (BA), Heidrun Frötel (HF), Werner Frötel (WF), Rainer Grohmann (RG), Iris Heinisch (IH), Andreas Lipp (AL)

Druck: Firma Solo-Druck, Köln,
Erscheinung: 3x jährlich, Auflage: 6000
Satz: Christian Schulz
Titelseite: Wolfram Ilgner

Artikel und Anzeigen geben nicht die Meinung der Redaktion wieder. Die Redaktion behält sich vor, Leserbriefe und eingesandte Beiträge in gekürzter Form wiederzugeben.

Veranstaltungshinweise

- 05.-06.05.12 Bosseltunier KG Rötsch mer jet
Schulzentrum Ho.-Sindorf
- 13.05.2012 Landtagswahl
- 16.05.2012 Blutspende DRK
Zeit: 15:30 Uhr – 20:00 Uhr
Ort: Mehrzweckhalle Sindorf
- 17.05.2012 Vatertag im Hause Pohl der KG Fidele Jungen ab 11
Uhr zum Breitmaar 11
- 19.-20.05.2012 Maimarkt in Sindorf
- 02.06.2012 20. Kerpener Kindertriathlon des Schwimmverein
Horrem-Sindorf ab 13.30 Uhr im Freibad Türnich.
Infos: www.sv-hs.de
- 15.-16.06.2012 Mittsommernacht auf Schloss Lörsfeld mit Tommy
Engel und Band sowie Köbes Underground
- 16.-17.06.2012 Country und Westernfest der KG FJ auf dem Gelände
der Firma Imich
- 29.06-01.07.12 Stadtfest der AGK in Kerpen
- 20.-21.10.2012 Kerpener Straße
Oktobermarkt
Interessengemeinschaft

Die SPD Fraktion im Regionalrat Köln informiert:

Regionalrat des Regierungsbezirks Köln

Der Regionalrat des Regierungsbezirks Köln ist zuständig für die Regionalplanung und Aufgaben der regionalen Infrastrukturpolitik auf Regierungsebene.

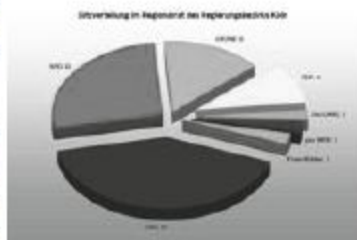
Struktur

Im Regionalrat des Regierungsbezirks Köln sitzen 41 stimmberechtigte Mitglieder und 23 beratende Mitglieder ohne Stimmrecht. Die Anzahl der stimmberechtigten Mitglieder des Regionalrates ist abhängig von der Einwohnerzahl im Regierungsbezirk. Gemäß § 7 Landesplanungsgesetz NRW (LPIG) wählen die Kreise und kreisfreien Städte je angefangene 200.000 Einwohner ein stimmberechtigtes Mitglied in den Regionalrat. Die darüber hinaus noch fehlenden stimmberechtigten Mitglieder werden über Reservelisten der Parteien entsandt. Die parteipolitische Zusammensetzung der 41 stimmberechtigten Mitglieder richtet sich nach den Ergebnissen der Kommunalwahlen zum Rat in den kreisfreien und kreisangehörigen Städten und Gemeinden des Regierungsbezirks Köln.

Die Gruppe der beratenden Mitglieder ohne Stimmrecht integriert die gesellschaftlich relevanten Interessen in den Regionalrat hinein (Arbeitgeber- / Arbeitnehmervertreter,

Naturschutzverbände, Sportverbände, kommunale Gleichstellungsstellen). Dazu kommen noch die Oberbürgermeister und Landräte des Regierungsbezirks, die die Interessen ihrer Kommunen und Kreise beratend in den Regionalrat einbringen. Darüber hinaus nehmen ein Vertreter des Landschaftsverbandes Rheinland und die Vorsitzenden der Kommissionen des Regionalrates (soweit sie nicht stimmberechtigte Mitglieder sind) mit beratender Stimme an den Sitzungen des Regionalrates teil.

Hans Joachim Bubacz, Vorsitzender der SPD Fraktion im Regionalrat Köln



**Landtagswahl in NRW.
Am 13. Mai 2012**

**NRW
SPD**

Ihre Erststimme für

Brigitte Dmoch-Schweren

Gerechtigkeit in die Politik

Franz-Hennes-Straße 59
50226 Frechen

Wahlkampfbüro 0175.6440360

Mobil 0173.5245186
info@brigittedmoch.de
www.brigittedmoch.de

Telefon p. 02234.17853
Telefon d. 02234.18570
Telefax d. 02234.185711